



Grenz-Maler FRANKFURT MAGAZIN

Von weitem leuchtet die schwarzrot-goldene Fahne, blitzt der metallene Stacheldraht – ein Sicherheitstrakt mitten in Frankfurt. Spätestens beim

Eintritt in die Galerie begreift man, was es mit der Installation im Fenster des Hauses Sandweg 74 auf sich hat. Denn der Künstler Günther Schäfer begrüßt die Besucher in der vollen Montur eines DDR-Grenzers. Sein Auftritt ist Teil der Vernissage, wie sie typisch ist für Schäfers Art, die Interessierten direkt mit seiner Kunst zu konfrontieren. Er gehört zu jenen sprichwörtlichen Grenzmalern, die im Frühjahr dieses Jahres nach Berlin gingen, um dort an der größten open-air-Galerie der Welt mitzuwirken. Ein Teil der Frankfurter Ausstellung widmet sich daher auch der Dokumentation von Schäfers Arbeit an dem 1,3 km langen Mauerstreifen am Fußgängerüberweg Oberbaumbrücke. Unter anderem entstand so auch ein Video, für das der Frankfurter »Rauschebart« George Lutz wegen seiner spektakulären Aufnahmen von der »langen Nacht am Checkpoint Charly« von amerikanischer Seite 1 Million geboten bekommen hat. In den übrigen Arbeiten von Günther Schäfer finden sich neben fotogra-

fisch festgehaltenen Eindrücken auch manifeste Fundstücke verarbeitet. In den so entstandenen »Shadowboxes« kontrastieren nachträglich blau eingetönte Schwarzweißfotos mit Mauerfragmenten, Drahtstücken, Glassplittern und Orden. Galerist Thomas Hüsam fand die Arbeiten von Günther Schäfer und Iris Tariats insbesondere daher so interessant, da sie nicht nur ungewöhnliche Momentaufnahmen und Perspektiven von so spannenden und wirklich historisch zu nennenden Ereignissen liefern, sondern diese auch reflektieren und kritisch hinterfragen. Gerade, wenn Günther Schäfer die Frage der (Wieder-) Vereinigung und die Rolle der D-Mark thematisiert (wie in den Flaggenvariationen) bekommt seine Kunst auch einen humanistischen Hintergrund. Denn letztlich gilt es, auch die inneren Mauern abzureißen, wie dies aus einem Graffiti spricht, das Schäfer im März 1990 an der Mauer aufnahm: »Smash the wall – All walls«.

SKYLINE